

HERZLICH WILLKOMMEN

an der

Wolfgang-Fleischert-Schule



Informationsbroschüre
für Schulanfänger
Schuljahr 2023/24

Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen-Röhrenfurth

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com>

poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



Liebe Eltern!

Die meisten Kinder freuen sich sehr auf den ersten Schultag und sehen diesem voller Neugier und mit großer Spannung entgegen. Auch für Sie als Eltern beginnt nun bald ein neuer Lebensabschnitt.



Sicherlich haben Sie und Ihr Kind in letzter Zeit oft gehört, dass mit dem Schuleintritt der Tag kommt, an dem der „Ernst des Lebens“ für Ihr Kind beginnt.

Lassen Sie uns dazu folgendes bemerken:

Wir wollen Schule zwar ernst und wichtig nehmen, aber Schule darf nie so ernst und wichtig genommen werden, dass Ihr Kind, Sie und auch wir Lehrerinnen darunter leiden! Gehen Sie die Schulzeit locker und zuversichtlich an, das hilft sowohl Ihnen als auch Ihrem Kind.

Obwohl die Schule von nun an für Ihr Kind einen großen Stellenwert einnehmen wird, so sollte diese doch niemals mit Angst in Verbindung gebracht werden.

Sorgen Sie vor allem dafür, dass Ihr Kind jetzt nicht hauptsächlich Schulkind ist und alles andere zweitrangig wird.

Geben Sie ihm stets die nötige Zuwendung, Zuversicht und stärken das Selbstvertrauen Ihres Kindes mit viel Lob (auch wenn es vielleicht mal nicht so gut läuft, wie sie es sich vorstellen).

Unser Team möchte alle Voraussetzungen für eine schöne und erlebnisreiche Schulzeit schaffen.

Ihr Kind soll sich hier geborgen fühlen sowie angstfrei arbeiten und lernen können.

Damit uns dies gelingt, benötigen wir Ihre Hilfe und Unterstützung! Bitte besuchen Sie die Elternabende, beteiligen sich aktiv am Schulleben und nehmen sie vereinbarte Gesprächstermine wahr. Zeigen Sie Interesse an den Erfahrungen und Erlebnissen Ihres Kindes und nehmen Sie Anteil.

Manchmal hat Ihr Kind aber vielleicht auch keine Lust, von der Schule zu erzählen. Dies sollten Sie respektieren. Die Kinder müssen vor allem lernen, für schulische Angelegenheiten selbst Verantwortung zu tragen, denn grundsätzlich sollte die Schule Sache des Kindes sein. Dinge, die ein Kind selbstständig bewältigt, stärken das Selbstvertrauen und den Stolz über das Erreichte.

Dies bedeutet aber nicht, dass Sie Ihr Kind grundsätzlich mit schulischen Angelegenheiten allein lassen sollen. Gerade zu Beginn der Schulzeit werden Sie Ihr Kind noch intensiv begleiten müssen, dennoch sollten Sie ihm zunehmend Selbstständigkeit zutrauen oder ggf. einfordern. Allerdings sollte Ihr Kind jederzeit wissen, dass Sie ihm zur Seite stehen, wenn es Ihre Hilfe wünscht oder benötigt.

Bitte würdigen Sie vor allem die Arbeitsergebnisse Ihres Kindes, die es mit viel Anstrengung angefertigt hat. Wenn Sie von Anfang an die Eigenverantwortlichkeit Ihres Kindes im schulischen Bereich fördern und nicht mehr als nötig in das Schulleben eingreifen, fördern sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes am meisten. Dies hat schon

vor über einhundert Jahren die bekannte Reformpädagogin Maria Montessori proklamiert, indem sie für ihre Schulkinder als wichtigsten pädagogischen Grundsatz forderte: „Hilf mir, es selbst zu tun“.

Besonders um das Ein- und Auspacken des Schulrucksacks sollte sich vorrangig Ihr Kind kümmern. Sie sollten es lediglich dabei unterstützen, den eigenen Stundenplan zu lesen und seine Unterrichtsmaterialien kennenzulernen.

Fordern Sie nicht mehr als die Schule!

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Kind nicht genug für die Schule arbeitet, oder Zweifel daran haben, ob z.B. die Hefte ordentlich genug sind, sprechen Sie mit uns darüber! Fordern Sie bitte nicht, dass Ihr Kind alles schöner und besser machen soll.

Vertrauen Sie darauf:

Kinder wollen lernen, kein Kind macht mit Absicht Fehler. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass der natürliche Lerneifer Ihres Kindes nicht durch außerschulische Zwänge allzu schnell verloren geht. Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen und Sicherheit.

Die Kinder lernen in der heutigen Zeit vielleicht anders als Sie es erlebt haben. Vertrauen Sie in diesem Zusammenhang stets auf die pädagogische Kompetenz der Lehrkräfte. Sollten Unsicherheiten, Fragen auftreten oder Ihnen etwas nicht gefallen, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen. Vereinbaren Sie einen Termin oder melden Sie sich zu unseren Sprechstunden an. Vor dem Unterricht oder in der Pause haben wir oft nicht die Zeit und Ruhe, um die notwendigen Gespräche führen zu können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Start ins Schulleben und erfolgreiche Jahre an unserer Schule!

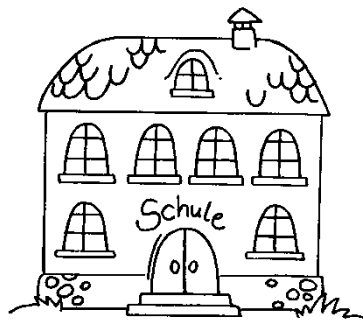
Herzliche Grüße

Das Team der Wolfgang-Fleischert-Schule



In diesem Heft haben wir wichtige Informationen, Wissenswertes und Formulare für Sie zusammengetragen. Bitte lesen Sie die Informationen sorgfältig. Falls Sie noch Fragen haben, beantworten wir diese sehr gern.

- MATERIALLISTE SCHULANFÄNGER
- UNSER SCHUL – ABC, ALLE INFORMATIONEN VON A-Z
- SCHULORDNUNG
- EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN (RÜCKLAUF ERFORDERLICH)
- DIVERSES





Inhaltsverzeichnis von A-Z:

Allgemeines
Ansprechpartner der Schule
Ausflüge
Ausgangsschrift
Benotung
Betreuung
Beratungs-und Förderzentrum (BFZ)
Beurlaubung
Bücher
Elternabend
Elternbeiräte
Entschuldigung bei Fehltagen
Entschuldigungen
Ferientermine
Flexibler Schulanfang
Fundsachen
Gesundheitsfördernde Schule
Hausaufgaben
Hausschuhe
Klassenarbeiten
Materialliste
Mitbringen von Gegenständen
Mittagessen
Mitteilungsheft
Postmappe
Ranzen
Regeln
Schulkonferenz
Schulweg
Sportunterricht
TAG – Talentaufbaugruppe im Bereich Sport
Unterrichtszeiten
Zeugnis
Zusammenarbeit

Weitere Informationen finden Sie unter <https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com>,
www.kinderverein.roehrenfurth.de und www.familiendorf.roehrenfurth.de

Ansprechpartner der Schule



Wolfgang-Fleischert-Schule
Ostwaldstraße 16
34212 Melsungen-Röhrenfurth



Telefon: 05661/8444

E-Mail: poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de

Internet: <https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com>

Schulleiterin:

Katrin Eitel

Lehrer und Lehrerinnen:

Roland Borrmann

Claudia Meisterfeld

Sekretärin:

Frau Salviati

Frau Obst

Bürosprechzeiten: Mittwoch von 8:00 Uhr – 9:45 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die angegebenen Bürosprechzeiten können sich nach den Ferien eventuell verändern.

Gesprächstermine mit den Lehrkräften: Nach Vereinbarung

Hausmeister: Lukas Schiller

Reinigungskraft: Andrea Brede

Betreuungskräfte: Andrea Brede, Isolde Fackiner, Sabine Stolzenberger, Nicole Wenzel

Aktuelle Elternvertreter:

- Flex 1/2: Herr Lejbovic, Frau Knoelle
- Klasse 3/4: Frau Garde, Frau Hake

Unser Schul-ABC



Allgemeines

In unserer Schule lernen die Kinder nicht nur lesen, schreiben und rechnen, sondern werden auch mit Kopf, Herz und Hand auf einen verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst und ihrer Umwelt vorbereitet. Dazu gehört auch, dass sie Methoden zum eigenverantwortlichen Lernen erwerben und Lernstrategien kennen lernen, mit denen Sie sich neue Lerninhalte selbstständig erschließen können. Es geht darum, das Lernen zu lernen. Es ist uns sehr wichtig, dass dies in einer entspannten, angstfreien Atmosphäre stattfindet und sich alle Kinder in unserer Schule wohl fühlen. Ein freundliches Miteinander, ein aggressionsfreies Umfeld und demokratisches Handeln bestimmen unseren Schulalltag. Eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern gehört selbstverständlich dazu.

Ausflüge

In jedem Schuljahr können Ausflüge und Unterrichtsgänge durchgeführt werden, die frühzeitig angekündigt werden.

Pro Schuljahr findet außerdem in der Regel ein Theaterbesuch statt.

Ausgangsschrift

Für den Schreib- und Leseunterricht ist die Druckschrift die Anfangsschrift. Beim Erlernen der Druckschrift üben die Kinder von Beginn an, die Buchstaben zu formen, dass ihnen später das Einüben der verbundenen Schrift leichter fällt. Achten Sie bitte darauf, dass die Kinder die Druckbuchstaben immer nach dem erlernten Schema schreiben.

In Klasse 2 erlernen die Kinder die verbundene „SchulAusgangsschrift“.

Benotung

Folgender Maßstab liegt der Bewertung mit Noten zugrunde:

- 1 Sehr gut, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht (100%-96%).
- 2 Gut, wenn die Leistungen den Anforderungen voll entsprechen (95%-82%).
- 3 Befriedigend, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht (81%-66%).
- 4 Ausreichend, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht (65%-50%).
- 5 Mangelhaft, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können (49%-33%).
- 6 Ungenügend, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können (unter 33%).

Betreuung

Das Betreuungsangebot hat seit dem Schuljahr 2022/23 die Schule Plus gGmbH Melsungen in Zusammenarbeit mit der Wolfgang-Fleischert-Schule übernommen.

Betreuungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit ein warmes Mittagessen einzunehmen.

Beratungs-und Förderzentrum (BFZ)

BFZ ist die Abkürzung für Beratungs – und Förderzentrum. Das für unsere Schule zuständige BFZ ist der Förderschule in Melsungen angegliedert. Das BFZ stellt uns ein Kontingent an Stunden zur Verfügung, in denen eine Lehrkraft mit ihrem Fachwissen den Grundschullehrern zur Seite steht.

Beurlaubungen

Aus besonderen Gründen können Schülerinnen und Schüler vom Unterricht beurlaubt werden. Die Beurlaubung muss von den Eltern **schriftlich** beantragt werden. Da es sich bei der Beurlaubung um eine Ausnahme von der Schulpflicht handelt, müssen die Anträge entsprechend begründet werden. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, kann nur für den jeweiligen Einzelfall entschieden werden. Wichtige Gründe können sein:

- familiäre Anlässe
- Veranstaltungen
- religiöse Gründe

Eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Sie muss schriftlich mit Begründung bei der Schulleiterin beantragt werden. Die Schulleiterin entscheidet über den Antrag. Die Ausnahmegenehmigung wird zur Schülerakte genommen und verbleibt dort. In der Regel wird eine Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien nur einmal während der Grundschulzeit genehmigt.

Bücher

Einige Lernmaterialien des ersten Schuljahres gehen in das Eigentum (Verbrauchsmaterial) der Schüler/innen über. Alle übrigen Bücher und Arbeitsmaterialien sind, soweit sie nicht selbst durch Eltern finanziert wurden, Eigentum des Landes Hessen und müssen am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden.

Ihr Kind ist für den pfleglichen Umgang verantwortlich. Verschmutzte, zerstörte und verlorene Bücher müssen ersetzt werden. Binden Sie daher ausgegebene Bücher bitte ein und kleben Sie den Umschlag nicht am Buch fest!

Elternabend

Pro Schulhalbjahr wird in den einzelnen Klassen mindestens zu einem Elternabend eingeladen. Der Elternabend dient der gegenseitigen Information über Vorgänge in der Schule. Die Einladung sollte mindestens 1 Woche im Voraus vom Klassenelternbeirat verteilt werden. Durch die Unterschrift der Eltern auf der Einladung oder auf dem Abschnitt der Kenntnisnahme soll sichergestellt werden, dass alle Eltern eine Einladung erhalten haben.

Die Eltern haben die Möglichkeit, am Elternabend Entscheidungen mitzutragen.

Elternbeiräte

Im ersten und dritten Schuljahr werden für die Dauer von zwei Jahren Klassenelternbeiräte gewählt. Sie bestehen aus einer/einem Klassenelternbeiratsvorsitzende(n) und einer/einem Stellvertreter/in.

Entschuldigung bei Fehltagen – ansteckende Krankheiten

Bitte melden Sie Ihr Kind am ersten Tag der Erkrankung vor Beginn der ersten Unterrichtsstunde **telefonisch oder per Mail** krank. Eine schriftliche Entschuldigung ist dann nicht nötig.

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leiden, melden Sie dieses bitte unverzüglich der Schulleitung.

Ferientermine 2023/2024

Sommer 2023	24.07. – 01.09.2023
Herbst	23.10. – 28.10.2023
Weihnachten	27.12. – 13.01.2024
Ostern	25.03. – 13.04.2024
Sommer 2024	15.07. – 23.08.2024

Am letzten Tag vor den Ferien haben die Kinder immer von 8.00 – 10.00 Uhr Klassenlehrerunterricht. Die Betreuung findet anschließend statt. Auf Anfrage können auch die Kinder, die sonst nicht in der Betreuung angemeldet sind, bis zum offiziellen Stundenplanende in der Schule bleiben.

Flexibler Schulanfang

Der flexible Schulanfang- kurz „Flex“ – umfasst die pädagogische Einheit Klasse 1 und 2. Dieses Konzept sieht für die Kinder eine Verweildauer zwischen einem und maximal drei Jahren vor. In der Regel werden viele Kinder den Flex nach 2 Jahren erfolgreich verlassen und in die dritte Jahrgangsstufe wechseln. Besonders begabte Kinder können bereits nach einem Jahr in die 3.Klasse aufsteigen, während Kinder die noch etwas Zeit benötigen ein weiteres Jahr im Flex verweilen. Das dritte „Flexjahr“ wird nicht auf die Schulbesuchsdauer (im Sinne von „Sitzenbleiben“) angerechnet. Es gehört vielmehr zum pädagogischen Konzept, dass alle Kinder am Ende der 2. Klasse mit soliden Lerngrundlagen in die 3. Klasse aufsteigen. Das Konzept bietet für alle Kinder eine

optimale Förderung durch diese individuelle Verweildauer.

Unterrichtet wird in einer jahrgangsübergreifenden Lerngruppe. Das bedeutet, dass die Kinder der Klasse 1 und 2 gemeinsam unterrichtet werden. Flex heißt auch, dass alle Kinder, die schulpflichtig sind, eingeschult werden. Darunter fallen auf Wunsch der Eltern auch Kinder, die nach dem 30.6. bis zum Ende des Jahres geboren wurden - die „Antragskinder“. Eine Zurückstellung vom Schulstart gibt es ebenso wenig wie eine „Vorklasse“.

Ein weiterer großer Vorteil des Konzepts ist, dass die Schulanfänger durch die Kinder, die bereits im zweiten „Flexjahr“ sind, in eine Klassengemeinschaft kommen, die Regeln und Strukturen des Schulalltags bereits seit einem Jahr kennen. Die „Großen“ empfangen ihre neuen Mitschüler/innen als „Schulpartner“. Dadurch finden sie sich schneller in der Schule zurecht und können vieles voneinander lernen. Das erleben sie später zum Teil auch im Unterricht.

Fundsachen

Trotz sorgfältiger **Beschriftung der Arbeitsmaterialien und Kleidung** Ihrer Kinder, gehen einige Sachen verloren. Für gefundene Sachen gibt es in jeder Klasse ein Fundbüro. Herrenlose Kleidung, Schuhe, Schirme und Brotdosen sammeln wir in einer Kiste auf dem Schulflur. Bitte schauen Sie regelmäßig die Fundsachen durch. Oft finden sich auf diesem Wege einige Dinge wieder.

Gesundheitsfördernde Schule

Die Schule arbeitet seit 1999 sehr erfolgreich am Konzept einer nachhaltigen Umwelterziehung und ist seitdem 9 Mal als „Umweltschule“ ausgezeichnet worden. Im März 2009 hat die Schule das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ vom Hessischen Kultusministerium erhalten. Die Wolfgang-Fleischert-Schule ist die erste Schule im Schwalm-Eder-Kreis, die diese Auszeichnung von der damaligen Kultusministerin Frau Henzler persönlich erhalten hat. Diese Auszeichnung basiert auf 4 Teilzertifikaten: „Bewegung“ – „Umwelterziehung“ – „Gesunde Ernährung“ – „Sucht- und Gewaltprävention“. All diese Schwerpunkte werden an unserer Schule in zahlreichen Projekten in der gesamten Grundschulzeit im Unterricht regelmäßig thematisiert.

Daher legen wir in der Schule auch großen Wert auf ein **gesundes Frühstück**. Ein ausgewogenes Frühstück, bestückt mit belegten Broten, Gemüse- und/oder Obststücken stärkt die Kinder am Schulvormittag. Da wir möglichst auf zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke verzichten wollen, bitten wir Sie, Ihren Kindern Wasser oder ungesüßte Tees mit in die Schule zu geben.

Als „Umweltschule“ und „Gesundheitsfördernde Schule“ wird erwartet, dass die Kinder zu Fuß zur Schule kommen. Bewegung an der frischen Luft und der gemeinsame Schulweg mit Freunden/Schulwegpaten sind ein guter Start in den Schulvormittag.

Ganz bewusst schonen wir damit die Umwelt und fahren kurze Wege nicht unnötig mit dem Auto!

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung der Unterrichtsarbeit. Ihr Kind soll dabei die im Unterricht erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten trainieren und anwenden.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Ihr Kind braucht zur Erledigung der Hausaufgaben einen ruhigen Arbeitsplatz - ohne Störung und Ablenkung.
- Im 1. Schuljahr soll die tägliche Arbeitszeit für Hausaufgaben eine halbe Stunde nicht überschreiten (bei konzentrierter Arbeit).
- Hausaufgaben sollen nach Möglichkeit von dem Kind selbstständig angefertigt werden. Die Aufgabenstellungen werden so gewählt, dass die Kinder sie normalerweise ohne Erwachsenenhilfe erledigen können. Bei Bedarf sollten Sie selbstverständlich helfen und die Fragen Ihres Kindes beantworten. Aber bitte erledigen Sie niemals die Hausaufgaben für Ihr Kind!
- Die Aufgaben können differenziert gestellt werden und sich am Leistungsvermögen einzelner Kinder orientieren.
- Schreiben Sie eine Mitteilung an die Lehrerin, wenn Ihr Kind aus besonderem Grund keine Zeit hatte die Aufgaben zu erledigen oder wenn es Verständnisprobleme gab. Nehmen Sie ebenso Kontakt mit der Lehrkraft auf, wenn es beim Erledigen der Hausaufgaben dauerhaft Konflikte oder Überforderungen gibt, die sowohl ihr Kind als auch Sie als Eltern belasten.
- Die Hausaufgaben werden stichprobenweise überprüft.
- **Bitte kontrollieren Sie täglich die Hausaufgaben auf Richtig- und Vollständigkeit.**

Hausschuhe

Alle Kinder tragen in der Schule Hausschuhe. In einem Kooperationsvertrag mit dem Schwalm-Eder-Kreis „Gemeinsam für saubere Schule“ verpflichten wir uns, das Schulgebäude sauber zu halten. Dafür wird jährlich eine Prämie ausgeschüttet (ca. € 200,-), die den Kindern dann wieder in Form von z.B. Pausenspielzeug zu Gute kommt.

Klassenarbeiten

Im 1. Schuljahr werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Lernkontrollen dienen der Kenntnisfeststellung und werden nicht benotet.

Materialliste

Im Anhang finden Sie unsere Materialliste, die wir immer wieder nach den Bedürfnissen der Kinder aktualisieren.

Einen Schulfüller braucht Ihr Kind vorerst noch nicht! Sie würden uns und Ihrem Kind sehr helfen, wenn Sie **alle Sachen Ihres Kindes mit Namen versehen**. Oft haben mehrere Kinder die gleichen Stifte und können sie nicht unterscheiden. Dann gibt es unnötigen Streit und die Verlustrate steigt. Bitte achten Sie bei der Anschaffung der

Erstausrüstung auf gute Qualität. Es ist besser, sechs gute Buntstifte zu haben als 36 schlechte. **Binden Sie ausgegebene Bücher bitte ein! Kleben Sie den Umschlag nicht am Buch fest!!!**

Mitbringen von Gegenständen

Das Mitbringen von Gegenständen, die die Sicherheit anderer Schüler/innen gefährden können, ist nicht gestattet.

Gegenstände dieser Art müssen den Schülern/Schülerinnen abgenommen werden und dann von den Eltern bei der Schulleitung oder dem Klassenlehrer abgeholt werden.

Spielsachen können ausschließlich zu besonderen Anlässen, die von der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer angekündigt werden, mitgebracht werden.

Mittagessen

Die Kinder nehmen in der Zeit von 13.00 Uhr – 13.30 Uhr das Mittagessen ein. Dies kann das bestellte warme Mittagessen oder ein mitgebrachtes Lunchpaket sein. Die Kinder werden von den Betreuungskräften begleitet und beaufsichtigt.

Mitteilungs- und Hausaufgabenheft

Über das Mitteilungsheft können Eltern und Lehrer kurze Informationen austauschen. Die Kinder nutzen das Heft, um (wenn sie schreiben können) bzw. Klassenarbeiten anzukündigen oder um an wetterfeste Kleidung bei kurzfristigen Unterrichtsgängen zu denken.

Postmappe

Die Postmappe dient dem Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule. Wichtige Zettel und Lerntests verstauen die Kinder in der Postmappe. **Schauen Sie bitte regelmäßig (möglichst täglich) in der Postmappe nach Informationen.**

Wichtige Informationen finden Sie ebenso auf der Startseite unserer Homepage oder erhalten Sie per Mail.

Ranzen

Ihr Kind muss die Sachen tragen, die es tatsächlich nach Plan oder nach Ansage im Unterricht braucht. Für die nicht täglich benutzten Materialien steht jedem Schüler ein Fach in der Klasse zur Verfügung. Ein Schulranzen sollte mit Inhalt max. 2,5 kg wiegen (ca. 10% des Körpergewichts).

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. Die Mitglieder der Schulkonferenz setzen sich an der Wolfgang-Fleischert-Schule in Röhrenfurth aus 2 Lehrkräften und 2 Elternteilen, sowie 2 Stellvertretern zusammen. Den Vorsitz hat die Schulleiterin. Die Schulkonferenz wird alle 2 Jahre von den Elternbeiräten neu gewählt. Jedes Elternteil kann sich zur Wahl stellen. Ihre Mitarbeit ist bei uns gerne gesehen.

Schulweg

Gehen Sie mit ihrem Kind wiederholt den Weg zur Schule und weisen Sie auf besondere Gefahren hin.

Falls Sie Ihr Kind einmal zur Schule fahren müssen, nutzen Sie bitte die Halteplätze an den umliegenden Straßen. **Als gesundheitsfördernde Schule legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder zu Fuß zur Schule gehen.**

Sportunterricht

Der Sportunterricht ist verpflichtend. Er findet in der Vierbuchenhalle statt. Kinder ohne Sportbekleidung dürfen nicht am Sportunterricht teilnehmen. Jeglicher Schmuck ist vor Beginn der Sportstunden abzulegen, um Verletzungen zu vermeiden. Zum Sportunterricht dürfen die Kinder 0,5 L Trinkflaschen mit Wasser mitnehmen.

TAG - Talentaufbaugruppe im Bereich Sport

Die TAG ist die erste Stufe schulischer Talentsichtung und -förderung. Sie ist die Basis eines auf Zusammenarbeit von Schule und Verein abzielenden Modells, das seit Beginn des Schuljahres 1991/92 in Hessen landesweit erprobt wird. Die TAG findet immer freitags in der Zeit von 13.00 – 14.30 Uhr in der Vierbuchenhalle statt. Die Kinder wählt Herr Borrmann aus und bespricht inhaltliche Dinge mit den Eltern.

Unterrichtszeiten

Der Schulvormittag ist von Montag bis Donnerstag wie folgt gegliedert:

Block A: 1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
Block A: 2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr

Frühstück/Pause	9.30 – 10.00 Uhr

Block B: 3. Stunde	10.00 – 10.45 Uhr
Block B: 4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr

Pause	11.30 – 11.45 Uhr

Block C: 5./6. Stunde	11.45 – 13.05 Uhr

Der Schulvormittag ist Freitag wie folgt gegliedert:

Block A: 1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
Block A: 2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr

Frühstück/Pause 9.30 – 10.00 Uhr

Block B: 10.00 – 12.05 Uhr

Die 5-Minuten-Pause im Block B wird individuell in den Klassen geregelt.

Zeugnis

Die Schüler der 1. und 2. Jahrgangsstufe erhalten zum Halbjahr keine Zeugnisse, sondern nur am Ende des Schuljahres.

Die Zeugnisse des 1. Schuljahres erhalten keine Ziffernbeurteilung; in ausführlicher Form werden Aussagen zur Lernentwicklung sowie Arbeits – und Sozialverhalten gemacht. Am Ende des 2. Schuljahres erhalten die Kinder Notenzeugnisse in denen auch das Arbeits – und Sozialverhalten beurteilt wird.

Zusammenarbeit

Eine umfangreiche Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Einzelpersonen findet regelmäßig statt.

Für neue außerschulische „Experten“ sind wir immer offen. Sprechen sie uns an.

Eine intensive Zusammenarbeit mit dem benachbarten Kindergarten ist seit Jahren selbstverständlich und wird im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplans ständig weiter ausgebaut. So wird der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule von beiden Seiten gleichermaßen gut vorbereitet.

Eine gute und enge Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen im Umkreis ist ebenso selbstverständlich. So wird auch am Ende der Grundschulzeit der Übergang gut vorbereitet.

Anhang

- Materialliste
- Schulordnung
- Erziehungsvereinbarung
- Kooperationspartner
- Einverständniserklärungen

Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen-Röhrenfurth

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com>

poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



Materialliste für das 1. Schuljahr

Liebe Eltern,

bitte besorgen Sie folgende Dinge bis zum ersten Schultag und kennzeichnen sie alles mit dem Namen Ihres Kindes.

- Schulranzen mit Mäppchen
- 2 Bleistifte HB oder Nr. 2 (dick oder dünn)
- gute Buntstifte (dick oder dünn)
- 1 Spitzer für dicke oder dünne Stifte mit Dose
- 1 Radiergummi
- 1 Lineal
- 2 Klebestifte
- 1 Schere
- Je einen Schnellhefter oder Pappmappe in rot, gelb, grün, blau, weiß und wie folgt beschriften:
rot = Deutsch, gelb = Mathe, grün = Sachunterricht, blau = Musik, weiß = Religion
- 1 Tagebuch (unlinierte Kladde) DIN A 4
- 1 Mitteilungs-/Hausaufgabenheft DIN A 5 mit Wochentageinteilung und Datum
- 2 Rechenhefte DIN A 4 Nr. 7 mit gelbem Umschlag
- 1 Schreibheft DIN A 4 Nr. 1 mit farbigem Hintergrund und rotem Umschlag
- 1 Schreiblernheft Lineatur SL (1. Schuljahr) liniert mit Häusern DIN A4 quer ohne Rand mit rotem Umschlag
- 1 Schreibblock DIN A4 Lineatur Kl. 1 (möglichst links gelocht)
- 1 Ordner zum Entleeren der Mappen während des Schuljahres
- Turnbeutel, Turnschuhe, Turnbekleidung
- Hausschuhe
- 1 Brotdose und 1 Trinkflasche für das Frühstück
- Kopfhörer mit oder ohne Kabel (aux möglich)

Kunstmateriale (in einem Schuhkarton oder Kiste):

- 1 Zeichenblock DIN A 3 und 1 Malblock DIN A 4
- 1 Sammelmappe DIN A 3
- 1 Wasserfarbkasten (12 Farben/ möglichst Pelikan) mit 1 Wasserbehälter
- 1 dicken und 1 dünnen Borstenpinsel (Nr. 8 und Nr. 12)
- 1 kleines Schwämmchen
- 1 Malkittel
- 1 Küchenrolle
- Wachsmalstifte aus Bienenwachs (möglichst Stockmar; 8 Farben sind ausreichend)

Bitte denken Sie daran, alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften!!!

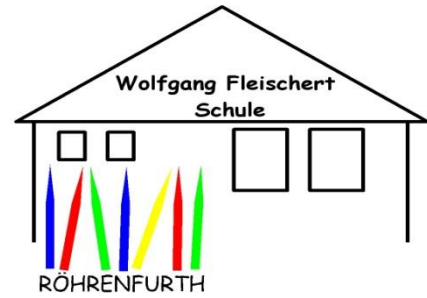
Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen –

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com>

poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



Schulordnung der Wolfgang – Fleischert – Schule

Verabschiedung der aktualisierten Version in der Schulkonferenz am 15.07.2022

Allgemeines Verhalten und die Art des Umgangs miteinander kann man nicht verordnen. Leitidee dieser Schulordnung ist, dass unser Umgang miteinander bestimmt sein möge

- von Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- von Ehrlichkeit und Rücksichtnahme
- von umweltbewusstem Verhalten

und frei sein möge

- von Ängsten
- von Gewalt

1. Verhalten in der Klasse

Die Klassen formulieren zusammen mit dem Klassenlehrer ihre Verhaltensregeln. Diese Klassenregeln sind Teil der Schulordnung.

Für einen schonenden Umgang mit den Räumen (Türen, Fenster, Wände, Tafel), dem Mobiliar und den ausgelegten Materialien (Logico, Bücher, Spiele, Karteien, Scheren etc.) und für die Sauberkeit sind alle verantwortlich. Der Inhalt der Spielkörbe muss wöchentlich kontrolliert werden.

Beschädigungen und Verluste müssen sofort dem/der KlassenlehrerIn und der Schulleiterin gemeldet werden. Für fahrlässige oder mutwillige Beschädigung müssen die Erziehungsberechtigten haften. Dies gilt ebenfalls für alle anderen Schäden, die in schulischen Räumen, auf dem Schulhof oder auf dem Schulgelände mutwillig verursacht werden.

2. Abwesenheit und Krankheit

Ein Fehlen im Unterricht teilen die Eltern der Schule bitte am Morgen ab 7:30 Uhr telefonisch mit. Eine zusätzliche schriftliche Entschuldigung wird nicht benötigt. Bei ansteckenden Krankheiten ist die Schulleitung zu informieren.

Sollte ein/eine SchülerIn aus wichtigen Gründen vom Unterricht befreit werden, so ist dies rechtzeitig vorher schriftlich bei dem/der KlassenlehrerIn zu beantragen. Sollte die Unterrichtsbefreiung länger als 2 Tage dauern, entscheidet dies der/die SchulleiterIn.

Unterrichtsbefreiung unmittelbar vor oder nach den Ferien kann nur in besonderen Fällen genehmigt werden. Hier ist ein schriftlicher Antrag erforderlich (siehe „Unser Schul-ABC“).

Der Schulvormittag ist von Montag bis Donnerstag wie folgt gegliedert:

Block A: 1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
Block A: 2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr

Frühstück/Pause	9.30 – 10.00 Uhr

Block B: 3. Stunde	10.00 – 10.45 Uhr
Block B: 4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr

Pause	11.30 – 11.45 Uhr

Block C: 5./6. Stunde	11.45 – 13.05 Uhr

Der Schulvormittag ist Freitag wie folgt gegliedert:

Block A: 1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
Block A: 2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr

Frühstück/Pause	9.30 – 10.00 Uhr

Block B:	10.00 – 12.05 Uhr

Die 5-Minuten-Pause im Block B wird individuell in den Klassen geregelt

Das Betreuungsangebot der Schule Plus gGmbH ist kostenpflichtig und muss schriftlich mit den aktuellen Formularen angemeldet werden.

3. Pausenordnung

Die Frühstückspause beginnt um 9.30 Uhr und dauert ca. 10 Minuten. Die Kinder nehmen das Frühstück gemeinsam ein und bleiben dabei an ihren Tischen sitzen. Die Kinder bringen ihre ungesüßten Getränke mit.

Ein gesundes Frühstück (belegtes Brot, Obst, Gemüse) unterstützt Ihre Kinder beim Lernen. Als „**Gesundheitsfördernde Schule**“ legen wir großen Wert auf eine ausgewogene Ernährung der Kinder und bitten Sie, Ihren Kindern keine Süßigkeiten und andere Naschereien mit zur Schule zu geben. Das gilt auch für das „Lunchpaket“ in der Mittagspause. Für besondere Anlässe, z.B. Geburtstage gibt es eine Ausnahmeregelung.

Bewegungspause

Nach der Frühstückspause gehen alle Kinder auf den Schulhof in die „Bewegungspause“. In den Pausen darf das Schulgelände nicht ohne Genehmigung von den Lehrern verlassen werden. Andernfalls besteht kein Versicherungsschutz.

Bei starkem Regen dürfen die SchülerInnen während der Bewegungspause unter Aufsicht in ihrem Klassenraum Spiele spielen oder Bücher ausleihen und lesen (Regenpause). Hier gelten die Regeln der Regenpause, die in den Klassen aushängen.

In den Wintermonaten gelten aus Gründen der Sicherheit und der Unfallverhütung folgende Regeln:

- Es dürfen keine Rutschbahnen angelegt werden
- Das Werfen mit Schneebällen ist verboten.
- Bei sehr aufgeweichtem Boden besteht „Rasenverbot“. Auf der geteerten Schulhoffläche darf gespielt werden.

Nach Pausenende ist darauf zu achten, dass die Schuhe gründlich abgetreten werden, um eine übermäßige Verschmutzung im Gebäude zu vermeiden. In der Schule werden Hausschuhe getragen.

Spielgeräte, wie z.B. Softbälle, Springseile, Softtennis, dürfen nur bei trockenem Wetter benutzt werden. Um Verletzungen anderer Mitschüler zu vermeiden, wird Fußball in den Pausen nur mit Softbällen gespielt.

4. Alle Kinder und Lehrer sind verantwortlich für

UMWELTBEWUSSTES HANDELN, in dem sie

- Müll möglichst vermeiden
- anfallenden Müll trennen
- energiesparend lüften
- beim Verlassen der Räume das Licht löschen

5. Verhaltensregeln

Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, entspannt und angstfrei zu arbeiten.

Wenn das Lernen massiv behindert und das friedliche Zusammensein im Klassenverband gestört wird, erfolgen pädagogische Maßnahmen. Bei vermehrtem Fehlverhalten werden Ordnungsmaßnahmen ergriffen.

Klassenregeln

Zu Beginn eines Schuljahres legen die Kinder einer Klasse mit ihrem Lehrer oder ihrer Lehrerin die Klassenregeln fest. Diese werden dann für alle sichtbar im Klassenraum aufgehängt.

Pausen

In den Pausen gelten die in der Schulordnung verankerten Regeln. In den Regenpausen gelten die in den einzelnen Klassen vereinbarten Regenpausenregeln (siehe Anhang/Schulordnung).

Bei Verstößen gegen die Schulordnung bzw. Klassenregeln werden geeignete Maßnahmen ergriffen. Die Maßnahmen sollen zeitnah angewandt werden, um eine direkte Verbindung zwischen dem Vorfall und der Strafe zu gewährleisten.

6. Vereinbarungen zwischen Schule und Elternhaus

Elternabend

Pro Schulhalbjahr wird in den einzelnen Klassen zu mindestens einem Elternabend eingeladen. Der Elternabend dient der gegenseitigen Information über Vorgänge in der Schule. Die Einladung schreibt der Elternbeirat in Absprache mit dem/der Klassenlehrer/In. Sie muss mindestens 1 Woche im Voraus verteilt werden. Durch die Unterschrift der Eltern auf der Einladung auf dem Abschnitt der Kenntnisnahme soll sichergestellt werden, dass alle Eltern eine Einladung erhalten haben.

Die Eltern haben die Möglichkeit, am Elternabend Entscheidungen mitzutragen.

Elterninfos/ Postmappe

Eltern erhalten Informationen über die Postmappe ihrer Kinder oder per Mail. Bitte schauen Sie täglich dort nach. Wichtige Informationen sollten zur Sicherung der Kenntnisnahme von den Eltern unterschrieben werden.

Wichtige Informationen erhalten Sie ebenso auf der Startseite unserer Homepage oder per Mail.

Erziehungsvereinbarungen

Lehrer, Eltern und Schüler verpflichten sich durch ihre Unterschrift die Erziehungsvereinbarungen einzuhalten, die von Eltern und Lehrern ausgearbeitet wurden. Die Erziehungsvereinbarungsverträge erhalten alle Schulanfänger bei Eintritt in die Wolfgang – Fleischert – Schule.

Handynutzung und Smartwatches (mit Abhörfunktion)

Laut Beschluss der Schul- und Gesamtkonferenz vom 17.04.18 gilt ab sofort ein **Verbot** der Nutzung von Handys und Smartuhren (mit Abhörfunktion) für die Schulkinder der Wolfgang-Fleischert-Schule. Bei Verstößen wird das Objekt von der Lehrkraft eingezogen und kann von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Der Beschluss wurde in der Schulkonferenz am 15.07.2022 bestätigt.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung der Unterrichtsarbeit. Ihr Kind soll dabei die im Unterricht erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten trainieren und anwenden.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Ihr Kind braucht zur Erledigung der Hausaufgaben einen ruhigen Arbeitsplatz - ohne Störung und Ablenkung.
- Im 1. Schuljahr soll die tägliche Arbeitszeit für Hausaufgaben eine halbe Stunde nicht überschreiten (bei konzentrierter Arbeit).
- Hausaufgaben sollen nach Möglichkeit von dem Kind selbstständig angefertigt werden. Die Aufgabenstellungen werden so gewählt, dass die Kinder sie normalerweise ohne Erwachsenenhilfe erledigen können. Bei Bedarf sollten Sie selbstverständlich helfen und die Fragen Ihres Kindes beantworten. Aber bitte erledigen Sie niemals die Hausaufgaben für Ihr Kind!
- Die Aufgaben können differenziert gestellt werden und sich am Leistungsvermögen einzelner Kinder orientieren.
- Schreiben Sie eine Mitteilung an die Lehrerin, wenn Ihr Kind aus besonderem Grund keine Zeit hatte die Aufgaben zu erledigen oder wenn es Verständnisprobleme gab. Nehmen Sie ebenso Kontakt mit der Lehrkraft auf, wenn es beim Erledigen der Hausaufgaben dauerhaft Konflikte oder Überforderungen gibt, die sowohl ihr Kind als auch Sie als Eltern belasten.
- Die Hausaufgaben werden stichprobenweise überprüft.
- **Bitte kontrollieren Sie täglich die Hausaufgaben auf Richtig- und Vollständigkeit.**

Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen-Röhrenfurth

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com> poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



Erziehungsvereinbarungen der Wolfgang-Fleischert-Schule



Kinder haben einen Anspruch darauf, dass sich Erwachsene für sie einsetzen, ihnen Zuwendung, Ermutigung und Hilfen geben. Um ihre Persönlichkeit zu entwickeln, brauchen die Kinder eine Erziehung, die ihnen auch Grenzen setzt. Die Verantwortung für das Gelingen dieses Prozesses tragen Elternhaus und Schule gleichermaßen. Aus diesem Grunde haben die Lehrer/innen und Eltern der Wolfgang-Fleischert-Schule Erziehungsvereinbarungen entwickelt. Sie sollen für alle eine Orientierungshilfe sein, indem sie helfen, die gemeinsamen vereinbarten Ziele beim täglichen Miteinander nicht aus den Augen zu verlieren.

Erziehungsvereinbarungen zwischen Schule und Elternhaus

1. Erziehungsauftrag des Elternhauses

- 1) Wir schicken unser Kind pünktlich und ausgeschlafen zur Schule
- 2) Bei Versäumnissen (Krankheit, Arztbesuch usw.) entschuldigen wir unser Kind noch vor Unterrichtsbeginn oder spätestens während des Unterrichtstages (telefonisch oder über Mitschüler).
- 3) Wir geben unserem Kind ein ausgewogenes und ausreichendes Frühstück mit.
- 4) Wir sorgen für die vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien, die die Schule nicht zur Verfügung stellt.
- 5) Wir schauen regelmäßig in den „Briefkasten“ (Infoheft/ Nachrichtenmappe/Hompage/Mailpostfach) des Kindes, um wichtige Nachrichten aus der Schule rechtzeitig zu erfahren.
- 6) Wir leiten unsere Kinder zur Selbstständigkeit an (An- und Ausziehen, Schuhe binden, Ranzen ein- und ausräumen, Sauberkeit u.ä.)
- 7) Wir beteiligen uns aktiv am Schulleben und besuchen schulische Beratungs- und Informationsveranstaltungen.
- 8) Wir halten unser Kind dazu an, Gewalt zu vermeiden.
- 9) Wir unterstützen unser Kind bei der Erledigung schulischer Aufgaben.

2. Erziehungsauftrag der Schule

- 1) Wir fördern selbstständiges und selbstverantwortliches Lernen.
- 2) Wir vermitteln den Kindern gewaltfreie Konfliktlösungen.
- 3) Wir fördern Hilfsbereitschaft.
- 4) Wir vermitteln den verantwortlichen Umgang mit Mensch, Natur und Umwelt.
- 5) Wir sorgen für den regelmäßigen Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus.
- 6) Wir fragen bei unentschuldigtem Fehlen noch am selben Tag bei den Erziehungsberechtigten nach.
- 7) Wir suchen bei Schwierigkeiten das Gespräch mit allen Beteiligten und weisen auf Möglichkeiten außerschulischer Hilfen hin.
- 8) Wir regen über den Unterricht hinaus zusätzlich Aktivitäten an.
- 9) Wir verpflichten uns zu einer regelmäßigen Fort- und Weiterbildung in Erziehungs- und Bildungsfragen.

3. Eigenverantwortung der Kinder

- 1) Ich will ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommen.
- 2) Ich will unsere Klassenregeln einhalten.
- 3) Ich bin bereit, mich anzustrengen und meine Aufgaben sorgfältig zu erledigen.
Wenn ich etwas nicht verstehe, habe ich den Mut nachzufragen.
- 4) Ich gehe mit meinen Materialien, mit den Sachen anderer und mit Schuleigentum behutsam um.
- 5) Ich bin im Umgang mit anderen ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll. Ich respektiere andere.
- 6) Wenn ich Streit habe, will ich fair mit dem anderen umgehen, mit ihm reden und keine Gewalt anwenden.
- 7) Ich will unsere Schule sauber halten und Abfall vermeiden.

Unsere Kooperationspartner



- B. Braun Melsungen AG
- Bücherservice Ludwig
- Christian-Bitter-Schule, Melsungen
- Deutsche Herzstiftung e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband – Erste Hilfe Kurse für Kinder
- DFB- Mobil / Fußballschule
- Ergotherapie Kimmel und Laudenbach, Melsungen
- Ergotherapie Steffi Klein, Körle
- Evangelische Gemeinde Röhrenfurth
- Evangelische Jugend Melsungen-Land
- Falknerei Schanze
- Freiwillige Feuerwehr Röhrenfurth
- Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.
- Forstamt Melsungen
- Gesamtschule Guxhagen
- Gesamtschule Melsungen
- Hebammenpraxis Melsungen
- Hospiz macht Schule
- Kindergarten Röhrenfurth
- Kinderverein Röhrenfurth
- Kreissparkasse – Projekttag zum Klimaschutz/Erneuerbare Energien
- Landfrauen
- Musikschule Schwalm-Eder
- NABU Kreisverband Melsungen
- Polizeipräsidium Nordhessen – Jugendverkehrsschule
- Radko-Stöckl-Schule- Kooperationspartner Energie und Technikhaus
- Schule machen ohne Gewalt S.M.O.G. e.V.
- Schule am Schloth, Melsungen
- Stadt Melsungen, Magistrat und Ortsbeirat
- Tierpark Rose / Waldklassenzimmer
- TSV Röhrenfurth 04 e.V.
- Umweltbildungszentrum Licherode e.V.
- Verkehrswacht/ Mobilo
- Verein zur Förderung sportl. Talente in hessischen Schulen e.V. – TAG
- W.I.R in Röhrenfurth (Senioreninitiative)

Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen-Röhrenfurth

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com> poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



Bitte nehmen Sie die folgenden Informationen zur Kenntnis und bestätigen dies mit Ihrer Unterschrift.

Bitte geben Sie die Erklärungen schnellstmöglich wieder in der Schule ab (spätestens am 1.Schultag).

1. Kenntnisnahme Erziehungsvereinbarungen

Ich bin bereit die Erziehungsvereinbarungen anzuerkennen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Unterschrift d. Lehrers

Unterschrift der Eltern

Unterschrift des Kindes

2. Genehmigung zur Veröffentlichung von Schülerarbeiten (Urheberrecht) in der Familiendorfzeitung, der Homepage, für Wettbewerbsbeiträge usw.

Per Erlass vom 19.08.2015 hat das Hessische Kultusministerium festgelegt, dass bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern die Einwilligung der Eltern eingeholt werden muss, wenn deren Texte (siehe oben) „veröffentlicht werden“. Es geht hierbei nicht um Leistungsnachweise, sondern lediglich um kleine Berichte nach Projekten oder ähnliches.

Ich stimme der Veröffentlichung o.g. Texte meines Kindes

_____ ZU.

- Ja
- Nein

Datum

Unterschrift

Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen-Röhrenfurth

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com> poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



3. Einverständniserklärung Fotos

Zur Dokumentation unseres Schullebens gehört die Veröffentlichung von Schülerfotos in unseren Gebäuden und den öffentlichen Medien.

Auch die Homepage der Wolfgang-Fleischert-Schule wird lebendig und interessant durch aktuelle Fotos.

Mit der Veröffentlichung von Fotos meines

Kindes _____

Klasse _____ bin ich

einverstanden

nicht einverstanden.

Datum

Unterschrift

4. Sportunterricht

Liebe Eltern,

wir weisen Sie darauf hin, dass während des Sportunterrichts keinerlei Schmuck getragen werden darf. Turnt Ihr Kind trotzdem mit, liegt die Verantwortung dafür bei Ihnen. Unterschreiben sie bitte die u.a. Erklärung und geben Sie diese ihrem Kind wieder mit, da die Erklärung in der Schülerakte abgeheftet werden soll.

Das Team der Wolfgang-Fleischert-Schule

Name des Schülers/der Schülerin

Ich wurde darüber informiert, dass mein Kind während des Sportunterrichts keinen Schmuck tragen darf. Sollte ein Schadenfall wegen Nichtbeachtung dieser Auflage eintreten, trage ich selbst die Verantwortung.

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Wolfgang-Fleischert-Schule

Ostwaldstr. 16 – 34212 Melsungen-Röhrenfurth

Tel.: 05661/8444

<https://wolfgang-fleischert-schule.jimdo.com> poststelle@g.roehrenfurth.schulverwaltung.hessen.de



5. Klassenlisten

In den letzten Jahren wurden die Klassenlisten durch eine alphabetische Schülerliste ersetzt. Somit haben Sie die Kontaktdaten von allen Kindern der Wolfgang-Fleischert-Schule und können z.B. auch Schulwegpaten im Krankheitsfall rechtzeitig informieren.

Bevor wir diese Liste verteilen, müssen wir aus Datenschutzgründen Ihr Einverständnis einholen. Falls Sie mit der Herausgabe der persönlichen Daten Ihres Kindes (Name, Adresse, Geb.-Dat., Mailadresse) und Ihrer Telefonnummer nicht einverstanden sind, können wir diese Daten auf der Liste löschen und es erscheint nur der Name.

Nach Veröffentlichung der Liste bitten wir um Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten und ggf. um Rückmeldung. Falls Sie noch andere Kontaktdaten und Telefonnummern in der Schule hinterlegen wollen, werden diese selbstverständlich vertraulich behandelt und nur in besonderen Ausnahmefällen innerhalb der Schule verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Eitel
Rektorin

Name des Kindes: _____

Auf der Schülerliste können folgende persönlichen Daten veröffentlicht werden:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Folgende Telefonnummer(n): _____
- Mailadresse: _____

Name

Datum, Unterschrift